Kieler Actien-Brauerei-Gesellschaft vorm. Scheibel in Kiel.

Gegründet: 1871. Besteht seit 1846. Letzte Statutänd. 28./11. 1899 u. 28./11. 1900. Bierabsatz 1898/99—1906/1907: 45 198, 42 840, 43 293, 44 007, 44 259, 45 171, 46 706, 50 103, 47 058 hl. 1901/1902 Ankauf von 2 Grundstücken für zus. M. 484 961. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1903/04—1906/07 M. 55 090, 14 527, 24 912, 106 240. Die Unterbilanz von M. 90 000 konnte 1905/06 auf M. 50 000 und 1906/07 auf M. 20 000 vermindert werden.

Kapital: M. 900 000 in 2000 St.-Aktien à M. 300 und 300 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere berechtigen zu 6% Vorz.-Div. (Früheres Gesamt-A.-K. M. 1 200 000.)

Hypotheken: M. 851 600 auf Grundstücken, ferner M. 300 000 auf Brauerei.

Prior.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Prior.-Oblig von 1895, Stücke à M. 1000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. al pari von 1898—1917 durch jährl. Ausl. von M. 32 000 steigend bis M. 74 000 im Sept. auf 1./12.; ab 1902 event. verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig., im letzteren Falle mit 2% Aufgeld für die heimgezahlten Titel. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle nach zwei an die Stadt Kiel ausgestellten Reversen, betreffend einen alljährl. an die Stadtkasse zu zahlenden Kanon von M. 135, sowie die eventuelle Erwerbung eines Landstückes und die Ableitung des Wassers mittels eines Sieles. Pfandhalter: Commerz- u. Disconto-Bank in Hamburg. Zahlstellen wie bei Div. Noch in Umlauf am 30./9. 1907 M. 656 000, davon M. 203 160 nicht begeben. Kurs in Hamburg Ende 1896—1907: 101.50, 100, 99, 95.50, 94.50, 94, 94, 97, 97, 97, 99, 97.25%. Aufgel. 13./6. 1895 zu 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Prior.-Aktie à M. 1000 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant., 6% Vorz.-Div. an Prior.-Aktien, Rest Div. an St.-Aktien. Der A.-R. erhält 5% Tant. des Reingewinns, der nach Bestreitung sämtl. Abschreib. u. Rücklagen, sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. u. Bauten 1 454 314, Immobil. II (abzüglich 851 600 Hypoth.) 231 609, Masch. u. Apparate 203 636, Inventar 28 375, Flaschenbiergeschäftsinventar 21 821, Lagerfässer u. Gärbottiche 63 514, Versandgebinde 33 518, lebendes Inventar 36 675, Wagen u. Geschirr 20 686, Bestände an Bier, Malz, Hopfen etc. 181 266, Oblig. 203 260, Debit. 250 613, Kassa 3488, Verlust 30 000. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 656 000, Hypoth. 300 000, Accepte 460 000, Delkr.-Kto 12 149, Kredit. 426 742, Zs.-Kto 7890. Sa. M. 2 762 781.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 50 000, Malz 273 229, Hopfen 28 538, Brausteuer u. Hefe 63 088, Brennmaterial. 35 400, Pech 2270, Eis 2479, Futter 21 230, Betriebs-Unk. 31 887, Handl.- do. 51 828, Löhne 79 723, Assekuranz 9915, Provis. 10 077, Zs. 83 039, Stempel, Steuern u. Abgaben 12 099, Abschreib. 47 225, z. Delkr.-Kto 12 140. — Kredit: Waren 784 174, Verlust 30 000. Sa. M. 814 174.

Kurs Ende 1889—1907: St.-Aktien: 100, 92, 72, 75, 71, 59, —, 41, 30, —, 36, —, —, 15, 20, —, —, 51, —%; Pr.-Aktien: 105, 103, 94, 98, 102, 97.50, —, 61, —, —, —, —, —, —, 43, —, —, 52, —%. Notiert Hamburg.

Dividenden 1886/87—1906/1907: Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Aktien: 5, 5½, 5, 5, 4, 5½, 1½, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: G. W. Hemm. **Prokurist:** Braumeister Ferd. Bardenhewer.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat F. Mohr, Stellv. J. W. Seibel, Dir. H. Giesecke, Kiel; C. E. Bichel, Hamburg. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hamburg, Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank: Kiel: Kieler Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.

„Schlossbrauerei" Kiel, Akt.-Ges. in Kiel.

Gegründet: 4./4. 1891; eingetr. 13./8. 1891. Firma bei der Gründung bis 22./12. 1891 „Bierbrauerei Holsatia", sodann bis 30./1. 1900 „Schlossbrauerei Kiel vorm. Gabriel & Stenner". Statutänd. 25./11. 1901, 29./11. 1905 u. 22./11. 1906. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Der Ausbau der Betriebsanlagen ist 1902/1903 zur Durchführung gelangt. Die Verbindlichkeiten der Ges. ausser Bilanz betrugen 1./10. 1907 M. 692 466. Specifikation des jetzigen Grundbesitzes s. Bilanz. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07 M. 69 688. Bierabsatz 1896/97—1906/1907: 64 570, 69 450, 74 044, 78 941, 83 839, 82 610, 88 021, 88 802, 96 900, 106 800, 103 300 hl.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 gleichwertigen Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Bei Gründung der Bierbrauerei „Holsatia" betrug das A.-K. M. 500 000, wurde dann 1892 auf M. 1 400 000 und ferner lt. G.-V.-B. v. 28./12. 1893 durch Ausgabe von M. 400 000 Vorz.-Aktien auf M. 1 800 000 erhöht. Lt. G.-V.-B. v. 2./2. 1894 wurde dann das St.-A.-K. auf die Hälfte, also M. 700 000, reduziert. Die alten, nicht umgetauschten St.-Aktien verloren Stimm- u. Div.-Recht. Das A.-K. betrug danach M. 1 100 000 in 700 St.- u. 400 Vorz.-Aktien à M. 1000.

Zur Reorganisation des Unternehm. u. Tilg. der Unterbilanz von M. 418 608 am 30./9. 1898 beschloss die G.-V. v. 14./10. 1899 Herabsetzung des A.-K. auf M. 470 000 durch Zus.legung von 10 St.-Aktien zu einer und Verabfolgung von 10 Genusssch. Alle St.-Aktien sind in der Zeit v. 5.—12./12. 1899 eingereicht und umgetauscht worden. Das St.-A.-K. wurde dadurch auf M. 70 000 reduziert. Die Vorz.-Aktien verloren ihre seitherigen Vorz.-Rechte. Weiter wurde das so gebildete einheitliche A.-K. von M. 470 000 um M. 830 000 (auf M. 1 300 000)